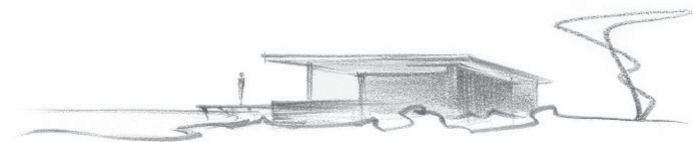


Berufsportrait

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur

Berufsfeld Raum und Bauplanung

Zeichner/innen in Fachrichtung Architektur, ehemalige Berufsbezeichnung Hochbauzeichner/innen HBZ, arbeiten vor allem in Architektur- und Planungsbüros, wo sie die Ideen und Studien von Architekten/innen in Pläne und Arbeitspapiere umsetzen. Die verschiedenen Betriebe unterscheiden sich teilweise auch durch ihre Spezialisierungen und Haltungen (z.B. Wohnungsbau, Industriebau, Wettbewerbe). Sie können mehr technisch oder eher künstlerisch orientiert sein.



Den Grossteil der Arbeitszeit verbringen die Zeichner/innen ZFA im Büro – je nach Arbeitsort gehören mehr oder weniger häufige **Bauplatzbesuche** zu ihren Aufgaben. Die Arbeit für ein Bauobjekt beginnt mit dem Erstellen des Vorprojekts. Es werden verschiedene Objekte geplant, z.B. Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude, Einkaufszentren, Industriebauten oder öffentliche Gebäude. Für das Baugesuch erstellen die Zeichner/innen ZFA nach den Angaben der Architekten/innen die benötigten **Projektierungs- und Baueingabepläne**, die nach gewissen Normen gezeichnet und beschriftet sein müssen. Für die Baueingabe müssen die Baugesetze sowie die Bau- und Zonenordnungen eingehalten werden. Die wichtigsten davon kennen auch die Zeichner/innen Fachrichtung Architektur. Oft wird ein **Holz-, Karton- oder 3D-CAD-Modell** des Projektes hergestellt. Auch das Formulieren von Baubeschrieben, in denen alle Einzelheiten des Baus festgehalten sind, gehört zu dieser vielfältigen Arbeit. Nach der Baubewilligung befassen sich Zeichner/innen Fachrichtung Architektur, unter Anleitung von Architekten/innen, genauer mit der **Konstruktion** des Projektes. Geeignete Baumaterialien werden ausgewählt. Sie zeichnen und konstruieren **Grundriss-, Schnitt-, Fassaden-, Werk- und Detailpläne** in verschiedenen Massstäben. Oft helfen anschauliche Skizzen, ein Problem besser zu verstehen.

CAD (Computer Aided Design) ersetzt das Zeichnen mit der Reisschiene. Mit CAD werden die nötigen Daten zusammengestellt. Zeichner/innen Fachrichtung Architektur konstruieren unter Beachtung der physikalischen Gesetze und rechtlichen Vorschriften. Je nach Organisation des Büros arbeiten die Zeichner/innen Fachrichtung Architektur beim Zusammenstellen der Unterlagen für die **Bauausschreibung** (Devisierung) mit. Ebenso kann die Mithilfe bei der **Bauadministration** und **Bauleitung** in ihren Aufgabenbereich fallen. Je nach Schwerpunkt der Themen im Büro kann die Arbeit auf der Baustelle sehr unterschiedlich sein.

Zeichner/innen Fachrichtung Architektur sind bei ihrer Arbeit immer wieder in Kontakt mit **Behörden**, Bauproduktherstellern, Unternehmen und **Handwerkern**.

Berufsportrait

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur

Berufsfeld Raum und Bauplanung

Berufsanforderungen

Freude am Zeichnen; An der Arbeit am **Computer** und an genauem, sorgfältigem Arbeiten; Interesse an Bautechnik und Handwerk; Gutes **räumliches Vorstellungs-** und **Abstraktionsvermögen**; Logisches Denken; Sinn für Formen und Farben; **Teamfähigkeit**, Zuverlässigkeit, Umweltbewusstsein.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in **Geometrie**, Mathematik, **Zeichnen** und Sprache.

Ausbildung

Grundlage: Neue Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum- und Bauplanung (in Kraft seit 1.1.2024). **Dauer der Lehre:** 4 Jahre.

Praktische Ausbildung: In privaten Architektur- und Planungsbüros: Hier wird mit CAD in detaillierten 2D-Zeichnungen und 3D-Modellen gearbeitet.

Bestandteil der Ausbildung sind zusätzlich 20 Tage überbetriebliche Kurse sowie 10 Tage Baustellenpraxis.

Theoretische Ausbildung: 1–2 Tage pro Woche Berufsfachschule.

Fachunterricht: Visualisierung, mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Planung (Baumaterialien, Konstruktion und Baukultur) und Projektarbeit. **Allgemeinbildung:** Sprache und Kommunikation, Gesellschaft (Recht, Politik, Wirtschaft, Kultur) und Sport. **Projektarbeit** (ehemaliges Wahlpflichtfach): Im 4. Lehrjahr werden die Auszubildenden in einem der folgenden Wahlpflichtfächer unterrichtet: Gestalten, Baukonstruktion oder Bauleitung. **Berufsmatura:** Diese berechtigt zum prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen.

Abschluss: Die bestandene Lehrabschlussprüfung gibt Anrecht auf das eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Zeichner/in EFZ Fachbereich Architektur, im Berufsfeld Raum und Bauplanung.



Arbeits- und Berufsverhältnisse

Zeichner/innen EFZ im Berufsfeld Raum und Bauplanung Fachrichtung Architektur arbeiten in **Architekturbüros**, Projektteilungen von Generalunternehmen sowie in Liegenschaftsverwaltungen oder öffentlichen Bauämtern. Ebenso stehen ihnen Positionen in der Baustoffindustrie offen. Je nach Betrieb und Erfahrung ändern sich Aufgaben und Verantwortungsbereich. Der Beruf ist vielfältig und vermittelt Kenntnisse, die auch in anderen Gebieten Anwendung finden können.

Weiterbildung

Berufliche Zweitausbildungen: Maurer/in EFZ, Zimmermann/Zimmerin, Zeichner/in EFZ in anderen Fachrichtungen.

Aufstiegsmöglichkeiten: Sachbearbeiter/in, Baubegleiter/in, Bürochef/in. Berufsprüfung: Techn. Kaufmann/-frau BP, Baupolier/in (Hochbau oder Tiefbau) BP. **Höhere Fachprüfungen:** dipl. Bauleiter/in (Hochbau) HFP, dipl. Bauleiter/in (Ingenieurbau) HFP. Technikerschule TS: Techniker/in TS Hochbau, Bauführer/in.

Fachhochschule: Bachelor in Bautechnik (Bauingenieur/in) Bachelor in Architektur, Bachelor in Landschaftsarchitektur, Bachelor in Innenarchitektur und Bachelor in Produktgestaltung.

Hochschule: Dipl. Architekt/in ETH oder Bauingenieur/in ETH: mit Maturitätsabschluss oder nach spezieller Regelung mit FH-Abschluss.

Verwandte Berufe

Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum und Bauplanung Fachrichtung **Ingenieurbauwesen**, Fachrichtung **Innenarchitektur**, Fachrichtung **Landschaftarchitektur** und Fachrichtung **Raumplanung**, Geomatiker/in EFZ, Architekturmodellbauer/in, Metallbaukonstrukteur/in EFZ, Gebäudetechnikplaner/in EFZ,

